



Chronik der Serviceplan Gruppe

Stand: Februar 2012

1970	Gründung der Agentur Serviceplan in München von Dr. Peter Haller und Rolf O. Stempel. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums entstehen über die Jahre vier eigenständige GmbHs für klassische Werbung.
1983	Gründung von Mediaplus, der Agentur für nationale und internationale Mediaplanung und Mediaeinkauf. Durch den Zuwachs entsteht die Mediaplus Gruppe mit vier eigenständigen GmbHs in München.
1986	Gründung der Facit Marketing-Forschung.
1995	Serviceplan wird zur Holding. Ziel: Die Agenturgruppe soll mit substanzbeteiligten Partnern weitergeführt und keine Anteile an Networks verkauft werden.
1996	Florian Haller (Jahrgang 1967) steigt bei Serviceplan ein. Als Geschäftsführer der Unit 3 macht er diese zur umsatzstärksten aller Serviceplan Werbeagenturen. Im Jahr 2000 wird er Holding-Geschäftsführer.
1997	Gründung der Serviceplan Health & Life (bis 2010 Serviceplan Vital), Agentur für Healthcare-Kommunikation. Gründung der Plan.Net Concept, Agentur für Online-Kreation und Konzeption. Gründung der Plan.Net Media, Agentur für Online-Mediaplanung und Mediaeinkauf.
1998	Mitgründer Rolf O. Stempel scheidet als Geschäftsführer aus, bleibt aber unverändert Gesellschafter.
2000	Gründung von Serviceplan Event (bis 2010 Serviceplan Brandevent), Agentur für Markenevents und Promotions. Umzug aller Serviceplan-Unternehmen in das denkmalgeschützte Pfandleihamt in der Brienner Straße. Die Architektur des Gebäudes entspricht exakt der Arbeitsweise Serviceplans: integrierte Kommunikation. Alle Unternehmen sind seither unter einem Dach vereint. Die kurzen Wege sorgen für bestmögliche Vernetzung der Agenturen und ihrer Mitarbeiter untereinander.
2001	Gründung von Mediasyst International, einer Agentur für Marketing-Informationsmanagement. Gründung von Serviceplan Design (bis 2010 Serviceplan Brand Design), Agentur für Markendesign und Packaging. Dr. Peter Haller wird »Agenturmann des Jahres 2001«.
2002	Dr. Peter Haller übergibt zum 1. Juli seine Position als Hauptgeschäftsführer an Florian Haller. Er selbst bleibt Geschäftsführer in der Gruppenholding. Serviceplan firmiert um in »Serviceplan Agenturgruppe für innovative Kommunikation«.



2002	Gründung von Serviceplan Sales (bis 2010 Serviceplan Power of Sales), der Agentur für innovatives Sales Marketing. Es entsteht ein neuer Agenturtyp, der erstmals auf Vertrieb spezialisierte Unternehmensberatung, PoS Research, Verkaufsförderung, Media am Point of Sale sowie logistisches Fullfillment aus einer Hand bietet.
	Start der Internet-Kunstfassade: Die Hauptfassade von Serviceplan in der Münchner Briener Straße wird über das Internet von Künstlern gestaltet. Die Kunstfassade erhält im Oktober 2004 den internationalen Medienkunstpreis. Im Zyklus 2008/2009 konnte die Fassade erstmals von jedem internetfähigen PC aus gesteuert und mitgestaltet werden.
2003	Mediaplus gründet zusammen mit den IPG-Agenturen Universal McCann und Initiative die Mediaeinkaufsgesellschaft MagnaGlobalMediaplus mit einem Einkaufsvolumen von ca. 2,12 Milliarden Euro.
	Gründung von Serviceplan One (bis 2010 Serviceplan Brand One, bis 2008 Serviceplan Dialog), einer Agentur für dialogorientierte Kommunikation.
	Gründung von Serviceplan Realisation.
2004	Gründung der Serviceplan Public Relations (bis 2010 Serviceplan Brand PR), Agentur für PR, Media Relations und Publishing.
	Gründung von Serviceplan High Tech, einer Agentur, die sich auf integrierte Kommunikation in den Bereichen IT, TK und Neue Medien konzentriert.
	Erste Verleihung des »best brands«-Awards – eine Kooperation mit der GfK, der ProSiebenSat.1 Group, der WirtschaftsWoche, dem Markenverband und iq media marketing. Ziel des jährlich verliehenen Awards ist, erfolgreiche und innovative Markenführung in Deutschland zu fördern und zukunftsweisenden Kommunikationslösungen ein starkes Forum zu bieten.
	Serviceplan führt mit Mediascale, Betty GmbH und SevenOne Media den ersten repräsentativen Feldtest zur Akzeptanz von interaktivem Fernsehen durch: Betty TV.
2005	Gründung von Plan.Net Mobile (Kompetenzcenter für mobiles Marketing).
	Serviceplan ruft erstmals den »Innovationstag« ins Leben, der seither jährlich stattfindet.
	Gründung von Mediaplus CRM Consulting. Die Beratungsagentur besetzt die Lücke zwischen Media- und Dialog-Agenturen und vereint dazu erstmals klassische Media-Dienstleistungen mit Customer Relationship Management (CRM). Somit kann die Leistung der Mediaagentur am Response potenzieller Kunden gemessen werden – ein Novum in der Branche.
2006	Serviceplan eröffnet einen Standort in Hamburg. Die neue Agentur an der Elbe ist die exakte Kopie des Agenturmodells der Münchner Serviceplan Holding.
	Neben der Werbeagentur Serviceplan gehen auch Mediaplus und Plan.Net Hamburg im gleichnamigen »Haus der Kommunikation« an den Start.
	Gründung von Plan.Net France.



2006	Florian Haller wird »Agenturmann des Jahres 2006«.
2007	Gründung von Facit Digital, dem Beratungs- und Forschungsinstitut für digitale Medien.
	Gründung von Serviceplan Public Opinion in Berlin, einer Agentur für Politik- und Gesellschaftskommunikation.
	Gründung von Plan.Net Performance, einer Agentur für Suchmaschinen-Optimierung, Keyword-Advertising und Affiliate-Marketing.
	Im Kreativranking von W&V und Horizont schafft es Serviceplan erstmals unter die Top Ten. Mit dem Sprung von Platz 17 (2006) auf Platz 9 gehört die Agentur zu den kreativsten Aufsteigern des Jahres.
2008	Ausbau des Hauses der Kommunikation in Hamburg mit den Spezialagenturen Serviceplan Sales (bis 2010 Serviceplan Power of Sales) und Plan.Net Media.
	Gründung von Plan.Net Solutions. Die Spezialagentur bietet neben Konzeption, Kreation und Design auch IT- und Technikleistungen für die Implementierung von Website-Portalen an.
	Gründung von Plan.Net International und Plan.Net Suisse.
	Zusammen mit führenden Partnern aus der digitalen Wirtschaft gründet die Serviceplan Gruppe die Forschungsgemeinschaft »Zukunft Digital«. Sie soll das Nutzerverhalten in den Neuen Medien erforschen und Handlungsanweisungen geben.
	Serviceplan schafft erstmals ein eigenes Ressort für Kreation mit der Berufung Alexander Schills in die Serviceplan Holding. Schill ist der erste Kreativchef in der Geschichte der Agenturgruppe, der das Führungsteam um Hauptgeschäftsführer Florian Haller komplettiert.
	Die Facit Marketing-Forschung übernimmt das Forschungsinstitut PbS. Durch den Zusammenschluss entsteht eines der größten Institute für psychologische Marketingforschung in München. Das Institut bietet ein ganzheitliches Angebot psychologischer Marken-, Produkt- und Kommunikationsforschung unter einem Dach – im »Haus der Forschung« inmitten der Münchner Innenstadt.
	Die Umstrukturierung der ehemals klassischen Dialogmarketing-Agentur in eine Agentur für Multichannel-Kommunikation wird mit der Umbenennung von Serviceplan Dialog in Serviceplan Brand One sowie der Gründung von Serviceplan Brand One in Hamburg abgeschlossen.
	In den Kreativrankings von w&v, Horizont und dem Manager Magazin verbessert sich Serviceplan um jeweils einen Punkt und positioniert sich somit auf Platz 8.
2009	Gründung des Mediaplus-Tochterunternehmens Brand Entertainment.
	Mediaplus gründet mit »Neuro Impact« ein Geschäftsfeld für neuronale Mediaplanung.
	Die Münchner Serviceplan Gruppe übernimmt die Mehrheit der Anteile an der ebenfalls in München ansässigen Agentur Saint Elmo's. Saint Elmo's agiert weiterhin als eigenständige Agenturmarke.



2009	Die Serviceplan Gruppe baut ihren Standort in Berlin aus und eröffnet ein »Haus der Kommunikation«, das alle Kommunikationsdisziplinen unter einem Dach vereint.
	Friedrich von Zitzewitz wird zum Kreativchef der Plan.Net Gruppe berufen. Der international ausgezeichnete Kreative und Erfinder des »Horst-Schlämmer-Blogs« verantwortet die kreative Performance der gesamten Plan.Net Gruppe an allen nationalen und internationalen Standorten.
2010	Gründung von Plan.Net Austria in Wien.
	Mediaplus schafft ein eigenes Ressort für Kreation und beruft Ekki Frenkler in die Position des Kreativchefs.
	Florian Haller wird beim Deutschen Mediapreis als »Mediapersönlichkeit des Jahres 2010« ausgezeichnet.
	Gründung von Mediaplus Austria in Wien.
	Gründung von Plan.Net Middle East in Dubai.
	Gründung von Plan.Net Benelux in Liège.
2011	Serviceplan strafft sein Markenportfolio und führt eine neue Corporate Identity ein.
	Aufgrund des stetigen Wachstums der Agenturgruppe stehen neben München seit Mitte 2011 auch an den Standorten in Hamburg und Berlin Verantwortliche für Human Resources zur Verfügung, die sich um die Belange der Mitarbeiter kümmern und nach neuen Talenten Ausschau halten.
	Gründung von Serviceplan Sponsoring & Rights.
	Gründung von Facit Health & Life.
	Serviceplan beendet das Geschäftsjahr 2010/2011 mit einem Plus von 24 Prozent und überschreitet bei den Billings erstmals die Milliardengrenz – es ist das erfolgreichste Jahr seit Gründung der Agentur im Jahr 1970.
	Gründung von Serviceplan Corporate Reputation.
	Gründung von Plan.Net Italy in Mailand.
	Einführung des übergreifenden Agenturbereichs Serviceplan MADE – The Innovation Lab, der Unternehmen auf dem Weg zur Innovationsfähigkeit begleitet.
	Gründung von Serviceplan Austria in Wien: Nach Plan.Net und Mediaplus ist seit Ende 2011 auch das Angebot der Marke Serviceplan in Österreich verfügbar. Seither können alle Kommunikationsdisziplinen der Serviceplan Gruppe aus einer Hand und unter einem Dach angeboten werden – somit waren die Voraussetzung erfüllt, das »Haus der Kommunikation« in Wien zu gründen.
	Die Serviceplan Gruppe setzt ihre Internationalisierung fort und beteiligt sich zu 25,1 Prozent an der Agentur Liquid Campaign. Damit erschließt Serviceplan die Märkte in Russland, Indien, China und Korea.



2012	Gründung von Serviceplan Public Relations in Wien.
	Serviceplan beteiligt sich an der Schweizer Mediaagentur Mediaschneider mit Hauptsitz in Zürich und weiteren Standorten in Basel und Bern. Mediaschneider beteiligt sich im Gegenzug an Plan.Net Suisse, dem schweizer Standort der Plan.Net Gruppe.

Alle Labels der Agenturgruppe sind erfolgreich als Top-5 oder Top-10-Agentur ihrer Branche positioniert: Serviceplan führt unangefochten das Ranking der größten inhabergeführten Agenturen (Horizont, W&V) an. Unter allen deutschen Mediaagenturen belegt Mediaplus Platz 6 (Recma Ranking). Unter den unabhängigen Mediaagenturen liegt Mediaplus auf Platz 1. Im Internetagenturen-Ranking (Horizont, W&V, BVDW, Hightext iBusiness) rangiert Plan.Net auf Platz 3.

Alle operativ tätigen Unternehmen der Serviceplan Gruppe werden heute von substanziell beteiligten Partnern geleitet.

Das Wachstum der Serviceplan Gruppe

Geschäftsjahr 2010/11	Das Geschäftsjahr (Ende am 30.06.2011) brachte ein Plus von 23,9 Prozent: Die Billings stiegen auf 1,14 Milliarden Euro. Das Gross Income betrug 171 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2009/10	Das Geschäftsjahr (Ende am 30.06.2010) brachte ein Plus von 6,1 Prozent: Die Billings stiegen auf 920 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 138 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2008/09	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2009) brachte ein Plus von 4,5 Prozent: Die Billings stiegen auf 868 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 130,1 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2007/08	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2008) brachte ein Plus von 22 Prozent: Die Billings stiegen auf 830 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 124,5 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2006/07	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2007) brachte ein Plus von 29,4 Prozent: Die Billings stiegen auf 681 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 102,1 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2005/06	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2006) brachte ein Plus von 22,7 Prozent: Die Billings stiegen auf 526 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 78,87 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2004/05	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2005) brachte ein Plus von 15,4 Prozent. Die Billings stiegen auf 428,7 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 64,28 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2003/04	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2004) brachte ein Plus von 3 Prozent. Die Billings stiegen auf 371 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 55,7 Millionen Euro.
Geschäftsjahr 2002/03	Das Geschäftsjahr (Ende am 30. Juni 2003) brachte ein Plus von 8,6 Prozent: Die Billings stiegen auf 360,2 Millionen Euro. Das Gross Income betrug 54 Millionen Euro.